

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Antimon“ vom 10. Juli 2023 14:48

Zitat von Quittengelee

Alle Pro-Argumente werden einfach mit Lachsmileys versehen

Mit solchen werden Beiträge von Leuten versehen, die offensichtlich selber nicht wissen, worüber sie schreiben.

Zitat von Quittengelee

man kann a) nicht zufällig die Sprache lernen, die man eventuell brauchen wird

Die einzige Fremdsprache, die du in deinem Leben sicher brauchen wirst, ist Englisch. Ich brauche tatsächlich hin und wieder noch Französisch. Daheim, nicht im Ausland.

Zitat von Quittengelee

man lernt in der Schule die Sprache nicht perfekt

Nein, das wurde nicht als Argument gegen den Fremdsprachenunterricht allgemein ins Feld geführt. Es ist aber eine Tatsache, dass in der zweiten Fremdsprache häufig ein absolut ungenügendes Niveau erreicht wird - verplempte Unterrichtszeit. Lern's doch in deiner Freizeit, wenn du Spass dran hast.

Zitat von Quittengelee

der eigene Unterricht war langweilig oder man hat viel vergessen

Tatsächlich hatte ich lange Jahre sehr guten Englischunterricht an der Schule. Französisch war die meiste Zeit scheisse, ich war einigermassen erstaunt, wie viel ich 15 Jahre später dann doch wieder irgendwo aus dem Ärmel habe schütteln können. Das ist aber absolut individuell, ich habe immer schon sehr schnell und gut Fremdsprachen gelernt. Insofern ja, das ist ein Argument für gar nichts. Ich kann mich aber auch nicht entsinnen, dass das jemand als Argument für irgendwas hat aufführen wollen, es wurde lediglich anekdotisch erwähnt. Genau wie deine Liebesschwüre und das Zeug mit der fremden Kultur, was beides auf wahrscheinlich

99 % der zweifremdsprachenlernenden Menschheit nicht zutrifft. Weil ... siehe oben. Englisch tut's in der Regel.